

Auf dem Mond landen
... seht auf Eure Berufung

1. Korinther 1, 26 und 27

Wie landet man auf dem MOND?
Und warum eigentlich?
50 Jahre ist das her, gerade wird gefeiert.

Muss dafür nicht alles perfekt geplant sein?
Damit nichts schiefgeht.

Die technische Leistung: Beeindruckend.
All das mit Computern, die ein Bruchteil von dem können,
was mein Telefon, was mein Smartphone kann.
Smart: Das bedeutet ja clever, ausgefuchst, einfallsreich.

Doch clever, ausgefuchst, einfallsreich,
war ja gar nicht die Technik.
Das waren eher die Astronauten,
die die vollkommen unperfekte Technik im Griff hatten.

Mondlandung. Eine Sensation.
die ganze Welt schaut zu.
ein kleiner Schritt für einen Menschen,
aber ein großer Sprung für die Menschheit?
Naja.
Was wir alles können! Das ist einer Gründe für die Mondlandung.
Es den anderen zu zeigen:
Alles was du kannst das kann ich viel besser.
Und wenn ich dafür
auf dem Mond landen muss.

Auf der anderen Seite, gibt es genug Menschen, die können keine großen Sprünge tun.
Und doch bringen manchmal ihre kleinen Schritte die Menschheit weiter als bis zum Mond.
Auf der anderen Seite, dieser irdischen Seite,
ist der Weg übers Mittelmeer ist schon gefährlich genug.
Ertrinken Menschen im Meer
— und wer gerettet wird und rettet, gilt als Verbrecher.

Wie geht das zusammen:
Menschliche Leistung und menschliche Unzulänglichkeit?
Aber wieso Mondlandung?
Was hat das mit uns zu tun?
Wir wollen ja schließlich nicht auf dem Mond landen,
sondern einfach nur bei den Menschen!

Menschen zum Mond zu bringen:
da muss alles perfekt geplant sein.
Aber warum?
Da hängen schließlich Menschenleben dran - wie bei uns.
Da sieht die ganze Welt zu - wie bei uns.

Beim letzten Mal ging es darum, dass wir vollkommen unperfekt sind.
Aber was bedeutet das jetzt?
Dass wir nicht auf dem Mond landen können,
aber wenigstens bei den Menschen?

Die kleinen Schritte und großen Sprünge der Menschheit,
die werden vielleicht gar nicht auf dem Mond gemacht,
sondern hier bei Euch, bei Dir.
Aber wie das denn?

Vollkommen unperfekt!
Denn dann sind wir offen für das Wirken Gottes.
Sind wir offen für gute Ideen, fürs Ausprobieren.
Sind wir offen für Menschen,
für Menschen vor allem, die nicht perfekt sind.
Und die sollen hier bei uns einen Platz finden.
Landen können, könnte man sagen.
Ganz ohne Risiko.

Schon damit die Menschen um uns herum mal was zu sehen bekommen: Seht her: So wählt
GOTT!

Jesus Christus ist ja ebenfalls so zu uns gekommen,
mitten unter uns gelandet.
Weil Gott und nicht allein lassen will.

Es geht ja nicht darum, heil auf dem Mond zu landen,
sondern hier und jetzt heil werden zu können,
heil sein zu können,
obwohl wir nicht perfekt sind.
Aber braucht es dafür nicht Expertinnen und Experten?

Ja, tatsächlich.

Also uns.

„Seht doch auf eure Berufung!“ sagt Paulus.

Wir sind Expertinnen und Experten
für die grenzenlose und ungeteilte Liebe Gottes.
Expertinnen und Experten für das Leben.
Für das Vertrauen - das wir besser nicht wegwerfen.
Für das behutsame Mitgehen mit unserem Gott.
Dafür, vollkommen unperfekt fröhlich Gemeinde sein zu können.
Und damit offen für das Wirken Gottes.

Alles was du kannst das kann ich viel besser
Alles was du weißt das weiß ich viel besser
Alles was du glaubst/hoffst/liebst das glaub/hoff/lieb ich viel besser
Diese Sprüche haben da keinen Platz.

Denn wir sind Expertinnen und Experten dafür,
dass Jesus sich uns ausgesucht hat,
den Menschen den Landeplatz in der Liebe Gottes zu zeigen.

Dafür hat Gott uns seinen Geist gegeben.
damit wir furchtlos sind, weil wir wissen:
Wir sind Gottes Kinder.
Vollkommen unperfekt meint darum:
Den Geist Gottes nicht auszubremsen.

Darum ruhen wir uns ja auch nicht aus,
in unseren Unvollkommenheiten.
Sondern wir sind unterwegs.
Menschen des Neuen Weges.
Schließlich ist Gott mit uns auf dem Weg.

Nicht zum Mond,
sondern zu den Menschen.
Die brauchen uns,
uns Experten und Expertinnen der Liebe Gottes.
Damit sie heil und sicher unterwegs sind.
Damit sie heil und sicher einen Platz im Leben finden.

Zusammenfassung:

Wozu sind wir geschickt, wir Menschen.
Geschickt genug, um auf dem Mond landen zu können.
Aber die kleinen Schritte und großen Sprünge,
die die Menschheit weiterbringen,
die gibt es bei uns.
Weil wir vollkommen unperfekt sind.
Denn wir sind Expertinnen und Experten für die Liebe Gottes.
Das ist unsere Berufung.
Damit Menschen einen Platz im Leben finden,
an dem sie heil und sicher landen können.